



Rat für Sozial- und
Wirtschaftsdaten (RatSWD)

www.ratswd.de



campus@
Universität Bielefeld 2010

Analysemöglichkeiten mit dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP)

Dreiteiliger Workshop

27. September bis 1. Oktober 2010

Viele sozialwissenschaftliche Forschungsfragen lassen sich nur mit Längsschnittdaten untersuchen. Da der Umgang mit entsprechenden Datensätzen und Analyseverfahren anspruchsvoll, in der universitären Methodenausbildung aber nicht überall fest verankert ist, findet vom 27. September bis 1. Oktober 2010 an der Universität Bielefeld ein Workshop zu den Analysemöglichkeiten des Sozio-oekonomischen Panels statt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler aus den Fächern Soziologie, Ökonomie, Politikwissenschaft und Psychologie. Der Workshop wird im Rahmen des Nachwuchsförderprogramms des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten finanziert.

Der Workshop besteht aus drei Modulen, die einzeln oder zusammen besucht werden können:

**Modul 1 Einführung
in die Benutzung des SOEP**

**Modul 2 Analysepotentiale des SOEP –
Diskussion aktueller Forschungsarbeiten**

**Modul 3 Grundlegende und Spezielle Verfahren der
Längsschnittanalyse und ihre Anwendung
im SOEP**

Modul 1: Einführung in die Benutzung des SOEP

Neben grundlegenden Informationen zum Datenangebot und dem Untersuchungsdesign des SOEP wird beispielhaft die haushalts- wie längsschnittbezogene Struktur der Daten vorgestellt und die Vielfalt der Analysepotentiale diskutiert. Es werden spezielle Tools präsentiert, die den Umgang mit der komplexen Datenstruktur erleichtern.

Modul 2: Analysepotentiale des SOEP – Diskussion aktueller Forschungsarbeiten

In Form kommentierter Präsentationen soll Doktoranden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit geboten werden, ihre aktuellen Forschungsarbeiten einem Kreis erfahrener SOEP-Nutzer und Experten der Längsschnittanalyse vorzustellen sowie individuelle Rückmeldungen zu erhalten. Zudem soll dieses Modul als Forum des informellen und kollegialen Erfahrungsaustauschs dienen. Es besteht die Möglichkeit der Präsentation und Diskussion von vier Beiträgen in zwei Parallelveranstaltungen.

Modul 3: Grundlegende und Spezielle Verfahren der Längsschnittanalyse und ihre Anwendung im SOEP

Durch Lehrvorträge und darauf bezogene praktische Übungen wird ein vertiefender Einblick mittels zweier Veranstaltungslinien in (1) Grundlegende [Einführung in die Panelregression und Panelregression mit kategorialen abhängigen Variablen] und (2) Spezielle [Strukturgleichungsmodelle und Ereignisanalyse] Verfahren der Längsschnittanalyse sowie ihre Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen des SOEP gegeben. Zugleich wird das methodische Vorgehen der Forschungsarbeiten aus Modul 2 in Posterpräsentationen vorgestellt und in kleinen Gruppen diskutiert.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich insbesondere an Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler,

- die für ihre theoretischen Fragestellungen geeignete Datensätze zur Sekundäranalyse suchen,
- die bereits das SOEP nutzen und ihre Forschungsarbeiten intensiv mit *peers* und *seniors* diskutieren möchten und
- die Längsschnittanalysen mit dem SOEP planen und eine anwendungsbezogene Einführung in die entsprechenden Analyseverfahren wünschen.

Anmeldung und weitere aktuelle Informationen

Online-Anmeldung (ab 1. Juli 2010) und weitere Infos unter:
<http://www.uni-bielefeld.de/soz/soep@campus>

Vorkenntnisse

In den computerbezogenen Lehreinheiten wird ausschließlich die Statistik-Software STATA verwendet. Teilnehmer ohne STATA-Kenntnisse sollten deshalb die Einführungsveranstaltung am Montagmorgen besuchen. Der Workshop setzt Kenntnisse in den multivariaten Analyseverfahren voraus.

call for papers in Modul 2

Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler die in Modul 2 eine Forschungsarbeit unter Verwendung von SOEP-Daten und STATA vorstellen möchten, senden bis 15. Juli 2010 ein maximal 2-seitiges Abstract, in dem Fragestellung, Theoriebezug, verwendete Daten und Analyseverfahren sowie zentrale Ergebnisse dargestellt sind. Die Auswahl und Benachrichtigung erfolgt bis 1. August 2010. Angenommene Beiträge müssen bis 1. September 2010 in Form eines maximal 75000 Zeichen umfassenden Artikels vorgelegt werden. Weitere Informationen auf der Homepage.

Teilnahme

Die Teilnahme ist für den gesamten Workshop oder auch gesondert für einzelne Module möglich. Die Gebühr für die Teilnahme am gesamten Workshop beträgt 50 € (Doktoranden/Studenten 30 €), für einzelne Module jeweils 20 € (Doktoranden/Studenten 12 €).

Referenten in Modul 2 sind von der gesamten Workshop-Gebühr befreit und erhalten ihre gesamten Reise- und Unterkunftskosten erstattet.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Gesamte Dokumentation des Workshops mit Präsentationen, STATA-Beispielprogrammen, präsentierten Beiträgen und Arbeitshilfen auf der Workshop-Homepage, Getränke in den Pausen und ein Wine&Cheese-Buffet.

Lokale Veranstalter

Prof. Dr. Stefan Liebig, Professur für Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse, Fakultät für Soziologie
Prof. Dr. Martin Diewald, Professur für Sozialstrukturanalyse und Wirtschaftssoziologie, Fakultät für Soziologie
Kristina Brosda, Arbeitsbereich V Sozialstrukturanalyse, Fakultät für Soziologie

In Kooperation mit

Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Lehrstuhl für Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung, Universität zu Köln
Prof. Dr. Jürgen Schupp, Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel (DIW Berlin) und Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin.

Modul 1 Einführung in die Benutzung des SOEP

Die Einführung in die Benutzung des SOEP wird von Mitarbeitern der Abteilung Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel, DIW Berlin, durchgeführt und geschieht anwendungsorientiert in den Computerpools der Universität Bielefeld. Die verwendete Statistik-Software ist STATA. Zugleich besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung bei der Nutzung des SOEP.

Montag, 27. September 2010

10.00-12.00	Propädeutikum in STATA für Teilnehmer ohne STATA-Vorkenntnisse
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-13.30	Begrüßung und Einführung
13.30-15.00	SOEP: Datenstruktur (Querschnitt/ Längsschnitt, Kohorten, Spell-Daten, Haushalt, Familie, Individuum) und Dokumentation (soep-info, DTC, Homepage) (Prof. Dr. J. Schupp, DIW Berlin)
15.00-15.30	Pause
15.30-18.00	Übung: Querschnitts- und Paneldatensätze
18.00-18.30	Pause
18.30-20.00	Verfahren zur Längsschnittanalyse: Ein Überblick (M. Gießelmann, Universität zu Köln) Anschließend: Wine and Cheese

Dienstag, 28. September 2010

9.30-11.00	Gewichtung und Hochrechnung, Regional- und Geodaten im SOEP
11.00-11.30	Pause
11.30-13.00	Übung: Aggregieren von Informationen
13.00-14.00	Mittagspause
14.00-16.00	Übung: Gewichtung und Hochrechnung
16.00-16.30	Pause
16.30-18.30	Vertiefende Übungen Für Fortgeschrittene: individuelle Beratung zu aktuellen Projekten/Forschungsarbeiten

Mittwoch, 29. September 2010

9.00-11.00	Vertiefende Übungen Für Fortgeschrittene: individuelle Beratung zu aktuellen Projekten/Forschungsarbeiten
11.00-11.30	Pause

Modul 2 Analysepotenziale des SOEP - Diskussion aktueller Forschungsarbeiten

Der 20-minütigen Präsentation einer Forschungsarbeit folgt eine intensive und kritische Würdigung durch einen *peer* bzw. *senior* (10 min.) sowie eine daran anschließende Diskussion (30 min.) im Plenum. In den Pausen besteht die Möglichkeit zum informellen Erfahrungsaustausch.

Mittwoch, 29. September 2010

11.30-12.30	Innovationen im SOEP (Prof. Dr. J. Schupp, DIW Berlin)
12.30-13.30	Mittagspause
13.30-14.30	Parallele Veranstaltungen: Forschungsarbeiten I + II
14.30-15.30	Parallele Veranstaltungen: Forschungsarbeiten III + IV
15.30-15.45	Pause
15.45-17.45	Postersession und Netzwerkbildung der SOEP-Nutzer
17.45-18.00	Pause
18.00-19.00	Abendvortrag: Mechanismen der Entstehung und Verfestigung ethnischer Ungleichheiten (Prof. Dr. F. Kalter, Universität Mannheim)

Teilnehmer ohne STATA-Grundkenntnisse empfehlen wir, sich im Vorfeld in die Einleitungskapitel folgender Literatur einzulesen:

Ulrich Kohler, Frauke Kreuter (2008):

„Datenanalyse mit Stata – Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung“

ISBN 978-3-486-58456-1

Verwendete Beispieldatensätze, die auf den SOEP-Daten beruhen, können herunter geladen werden von

<http://www.stata-press.com/data/kkd.html>

Modul 3 Grundlegende und Spezielle Verfahren der Längsschnittanalyse und ihre Anwendung im SOEP

Die Vorstellung der Analyseverfahren geschieht über Lehrvorträge mit Diskussion und einer Veranschaulichung durch Beispielanalysen mit dem SOEP, die die Teilnehmer selbst am Computer durchführen. Vertiefte Grundkenntnisse in STATA und multivariaten Analyseverfahren werden vorausgesetzt. Es werden zwei Veranstaltungslinien angeboten: (1) Grundlegende und (2) Spezielle Verfahren der Längsschnittanalyse.

Donnerstag, 30. September 2010

	<u>Grundlegende Verfahren:</u>	<u>Spezielle Verfahren:</u>
9.00-10.30	Panelregression (Dr. H. Lohmann, DIW Berlin)	Strukturgleichungsmodelle (Prof. Dr. P. Schmidt, Universität Giessen)
10.30-11.00	Pause	
11.00-13.00	Übungen zu Panelregression	Übungen zu Strukturgleichungsmodellen
13.00-14.00	Mittagspause	
14.00-15.00	Anwendungsbeispiele mit dem SOEP (Poster)	
15.00-15.30	Pause	
15.30-17.30	Übungen zu Panelregression	Übungen zu Strukturgleichungsmodellen
17.30-18.00	Pause	
18.00-19.00	PanelWhiz (Prof. Dr. J. Haisken-DeNew, Ruhr-Universität Bochum)	

Freitag, 1. Oktober 2010

9.00-10.30	Panelregression mit kategorialen abhängigen Variablen (Dr. H. Lohmann, DIW Berlin)	Ereignisanalyse (Dr. K. Golsch, Universität Bielefeld)
10.30-11.00	Pause	
11.00-13.00	Übungen zu Panelregression mit kategorialen abhängigen Variablen	Übungen zu Ereignisanalyse
13.00-14.00	Mittagspause	
14.00-15.00	Anwendungsbeispiele mit dem SOEP (Poster)	
15.00-16.00	Übungen zu Panelregression mit kategorialen abhängigen Variablen	Übungen zu Ereignisanalyse
16.00-16.30	Abschluss	